DER ALPSTEIN

THOMAS BIASOTTO

DAS VORWORT

An einem Sonnentag im Februar 2022 packte ich mein Fotoequipment ein und zog frühmorgens los. Ich stand bereits auf dem Säntisgipfel, als die erste Bergbahn mit den Touristen oben ankam. Mit ihr auch Erica. Die mir damals noch unbekannte Frau bat mich, mit ihrem Handy ein Foto von sich und ihren zwei Begleitern zu schiessen. Kurz darauf begann ich meine Fotoausrüstung aufzubauen, als mir Erica erneut auf die Schulter tippte. Ob ich Berufsfotograf sei, fragte sie. Ich bejahte und erzählte ihr von meinem Projekt, diesem Fotoband. Was dann kam, vergesse ich nie. «Das für dich schönste Bild, welches du heute machst, kaufe ich dir ab, um jeden Preis. Denn es ist so, dass in genau 5 Minuten mein Mann eingeäschert wird und sein Lieblingsberg der Säntis war. Nur darum sind wir heute hier.», sagte sie weinend. Auch mir kamen die Tränen, wir umarmten uns, es hatte uns beiden für einen Moment die Sprache verschlagen. Bis heute stehen wir in Kontakt.

Es ist nicht nur der Zufall, der diesen Moment für mich so berührend macht. Diese Episode aus meinem Leben zeigte mir einmal mehr: Unser Bergmassiv ist Heimat. Lebensraum, der zu unserem Zuhause wurde. Zufluchtsort, Begleiter und Vertrauter.

Ich denke, alle Alpinistinnen und Alpinisten können sich vorstellen, was ich meine, wenn ich sage, dass die Alpen für mich zu einer Kraftquelle wurden, welche ich mit Worten nicht zu beschreiben vermag. Aber nicht nur für Bergsteiger*innen haben die Alpen diese Wirkung, sie gehören zu unserer Geografie, sind ein Teil von uns. Diese Ehrfurcht kennzeichnet meine Bilder. Scharfe Kontraste und der Entzug beinahe aller Farben machen Schichten, Brocken, Geröll, Konturen und Strukturen sichtbar.

Mir geht es mit diesem Buch nicht darum, einen weiteren Bergführer zu publizieren. Vielmehr will ich Sie einladen auf eine Sehreise der besonderen Art. Hin zu einer neuen Sichtweise, die das Wahrnehmen, Fühlen, Erleben des Aussergewöhnlichen ermöglicht. Die Stimmungen greifbar macht und Erhabenheit direkt ins Nervensystem transportiert. Ich habe dafür während Jahren Fotografien gesammelt, die perfekten Lichtstimmungen abgepasst und einen Ort wieder und wieder besucht, bis der Mastershot gelang.

Das Ergebnis finden Sie gesammelt in diesem Bildband. Berglandschaften, die Geschichten schreiben. Meine Eigene, so viel lässt sich sagen, haben unsere Alpen stark mitgeprägt. Ich hoffe, dass die Bilder auch in Ihnen etwas anregen, dass ihre Kraftgewalt spürbar wird und ihre Beziehung zum Steinmassiv verfestigt.

Thomas Biasotto, im Sommer 2022